

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Post Home Button

## 1. Geltungsbereich und Leistungsbeschreibung

### 1.1 Geltungsbereich und Vertragsbestandteile

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehung zwischen der Post CH AG (nachfolgend: Post) und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend: Kunde) im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes „Post Home Button“ (nachfolgend: PHB). Die vorliegenden AGB beschränken sich auf die Vermittlung der Partnerangebote und den Kauf von ausgewählten Produkten der Post.

Werden Waren oder Dienstleistungen (nachfolgend: Dienstleistungen) von Dritten angeboten, so kommt der Vertrag des Kunden direkt mit dem jeweiligen Anbieter zustande. Die Verantwortung der Post ist in solchen Fällen beschränkt auf die Vermittlung des Vertragsabschlusses. Die Angebote der Anbieter basieren auf deren individuellen Lieferbedingungen und Konditionen. Sofern darin keine abweichenden Regelungen enthalten sind, gelten die nachfolgenden Grundsätze als Basis für die Abwicklung der einzelnen Geschäfte.

Die vorliegenden AGB werden durch die AGB „Login Kundencenter“, einsehbar unter [www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb), ergänzt.

### 1.2 Leistungsbeschreibung

PHB ist u.a. ein Dienst zur Vermittlung von Informationen und Dienstleistungen. Die Angebote und Dienstleistungen der Dritten werden durch die Post vermittelt. Die Post bietet ausgewählte Postprodukte zum Kauf an. Das Angebot von PHB richtet sich an Kunden mit Wohnsitz in der Schweiz. Angebote der Post oder durch andere Anbieter können vom Kunden nur gekauft werden, nachdem er sich auf PHB registriert und eingeloggt hat. Personen unter 18 Jahren respektive nicht voll handlungsfähige Personen bestätigen, dass sie die Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters für den Abschluss dieses Rechtsgeschäftes haben.

Die Nutzung des Dienstes PHB ist kostenlos. Kostenpflichtige Angebote sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

## 2. Zugang

Um den Dienst PHB zu benutzen, kann der Kunde sich mit dem „Login Kundencenter“ registrieren. Nach Erhalt des Buttons und der physischen Mittel (Coupon) mit einem Optical Identification Code kann der Kunde damit einkaufen. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Registrierung sowie während der Dauer der Benutzung des Dienstes PHB wahrheitsgetreue Angaben zu machen und diese aktuell zu halten. Die unter einem bestimmten Account erfolgten Aufträge werden dem jeweiligen Kunden zugerechnet.

## 3. Vertragsabschluss und Widerrufsrecht

### 3.1 Vertragsabschluss

Die auf dem physischen Mittel (Coupon) mit Optical Identification Code publizierten Angebote sind unverbindlich und stellen keine Vertragsofferten dar. Bestellungen der Kunden gelten als Offerte gegenüber den Anbietern respektive gegenüber der Post bei Postprodukten. Die vom Kunden mittels PHB übermittelte Bestellanfrage ist verbindlich.

Der Vertrag mit der Post kommt mit Erhalt der Auftragsbestätigung respektive der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Kunden zustande.

Bei Angeboten Dritter kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Händler zustande, wenn die Offerte des Kunden vom Händler angenommen wird. PHB übermittelt in diesem Fall je eine E-Mail an den Händler und den Kunden, die den wesentlichen Inhalt der getroffenen Abrede (Art und Anzahl der Produkte, Preise etc.) enthält. Die Verantwortung der Post beschränkt sich dabei auf die Vermittlung des Vertragsabschlusses.

Nachträgliche Änderungen der Angebote und die Korrektur allfälliger Fehler bleiben vorbehalten.

### 3.2 Widerrufsrecht

Die durch Dritte via PHB zum Erwerb angebotenen Güter werden grundsätzlich mit einem 14-tägigen Rückgaberecht veräussert. Die Anbieter nehmen die Ware in dieser Zeitspanne zurück, sofern diese ungebraucht und komplett ist und sich in der Originalverpackung befindet. Generell vom Umtausch ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterialien, Hygiene- und Kosmetikartikel, Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel und Getränke. Der Anbieter leitet die Rückerstattung des Kaufpreises ein (inkl. Versandgebühren). Gleiches gilt für die Postprodukte.

Wird eine Dienstleistung gebucht, bei der beim Anbieter eine Reservation von Ressourcen in der Zukunft nötig ist, muss ein Widerruf bis 24h vor der Erbringung der Leistung erfolgen, ansonsten ist der volle Preis der Dienstleistung geschuldet.

#### **4. Beanstandungen, Gewährleistung und Garantie**

Beanstandungen aller Art sind umgehend an den Anbieter der Dienstleistung zu richten. Die Anbieter leisten für ihre Waren und Leistungen, mit der Ausnahme von Verbrauchsgütern, Verschleissteilen, Batterien, Akkus, eine Garantie von 2 Jahren. Durch die Garantie wird die gesetzliche Gewährleistungspflicht nicht eingeschränkt. Die Garantiefrist beginnt zum Zeitpunkt der Lieferung. Aufgrund des fehlenden Vertragsverhältnisses zwischen dem Kunden und der Post führt die Post keine materielle Prüfung einer Beanstandung durch.

#### **5. Zahlungsmodalitäten**

Es stehen die im Registrierungsprozess für den Dienst PHB angegebenen Zahlungsmittel zur Verfügung. Erfolgt der Erwerb mittels angebotener Kredit- oder Debitkarten von MasterCard, Visa oder PostFinance Card, erfolgen allfällige Rückabwicklungen über denselben Kanal.

#### **6. Abwicklung der Zahlungen über elektronische Zahlungsmittel**

Elektronische Transaktionen erfolgen über die Systeme der Post beziehungsweise der von ihr beigezogenen Hilfspersonen. Sie ist zuständig für die elektronische Transaktion und deren Abwicklung. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Händler der Post die Forderung verkauft und abtritt. Die Post verpflichtet sich im Gegenzug dem Händler das dafür vereinbarte Entgelt zu bezahlen.

#### **7. Verfügbarkeit**

##### **7.1 Verfügbarkeit**

Die Post setzt sich für eine möglichst hohe und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Logins, der Onlinedienstleistungen und der Funktionen ein. Sie übernimmt jedoch keine Garantie für den ununterbrochenen Service, für den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Vollständigkeit, Authentizität und Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelte Daten.

##### **7.2 Unterbrüche**

Unterbrüche zur Behebung von Störungen, Durchführung von Wartungsfenstern, Einführung neuer Technologien etc. wird die Post kurz halten und wenn immer möglich in die verkehrsarme Zeit legen.

#### **8. Sperre des Zugangs**

Die Post ist jederzeit berechtigt, den Zugang des Kunden zu PHB vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Kunde im Rahmen der Nutzung seines Kontos gegen geltendes Recht oder gegen seine Verpflichtungen aus diesen AGB und/oder den AGB «Login Kundencenter» verstösst. Der Kunde wird per E-Mail über die Sperrung und deren allfällige Aufhebung benachrichtigt.

#### **9. Datenschutz**

##### **9.1 Grundsatz**

Die Post hält sich an die Vorgaben des schweizerischen Datenschutzrechts und an alle weiteren einschlägigen Bestimmungen. Personendaten dürfen nur rechtmässig, nach Treu und Glauben und verhältnismässig bearbeitet werden. Eine Bearbeitung erfolgt nur zu dem Zweck für welchen die Personendaten erfasst wurden und nur in dem Umfang, welcher zur Erfüllung des Zwecks notwendig ist.

##### **9.2 Technische und organisatorische Massnahmen**

Die Post ergreift alle nötigen und zumutbaren technischen und organisatorischen Massnahmen, um die Sicherheit und Integrität der Personendaten zu wahren; namentlich um Verlust, Beschädigung, unbeabsichtigte Löschung, Veränderung und unerlaubter Zugriff zu verhindern.

### 9.3 Beizug von Dritten und Bekanntgabe der Daten

Die Post ist berechtigt zur Zweckerfüllung Dritte beizuziehen. Der Dritte darf die Personendaten der Post nur so bearbeiten, wie dies auch die Post dürfte und nur unter Weisung und im Auftrag der Post. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken ist. Personen im Eigentum des Dritten, Anbieters oder Partners bearbeitet die Post nur zum vorgegeben Zweck im Auftrag des Dritten, Anbieters oder Partners.

### 9.4 Einwilligung des Kunden

Durch Nutzen des überobligatorischen PHB-Angebots willigt der Kunde ein, dass seine notwendigen Personendaten durch die Post, Konzerngesellschaften der Post, Dritte sowie Partner und Anbieter zur Zweckerfüllung bearbeitet und einander bekanntgegeben werden. Die Post ist somit insbesondere berechtigt die Kundendaten an die Partner und Anbieter zur Erfüllung der Dienstleistung bekanntzugeben und durch diese bearbeiten zu lassen.

### 9.5 Kategorien von Personendaten

Der Kunde gibt zur Nutzung der Dienstleistung seinen Namen und Vorname, seine vollständige Adresse sowie seine E-Mail-Adresse bekannt. Freiwillig können Mobiltelefonnummer sowie die Kreditkarteninformationen angegeben werden. Für die Bestellung von kostenpflichtigen Produkten ist die Hinterlegung der Kreditkarteninformationen zwingend. Im Onlinedienst kann ausgewählt werden, ob der Kunde ein Zahlungsmittel hinterlegen möchte oder nicht.

### 9.6 Datenbearbeitung in der Schweiz

Die Personendaten werden ausschliesslich in der Schweiz verarbeitet. Es kommt zu keinem grenzüberschreitenden Datentransfer.

### 9.7 Anonymisierte Auswertung

Die Post kann die vom Kunden bekannt gegebenen Personendaten intern anonymisiert auswerten, um Trends zu erkennen, Statistiken zu erstellen und das Angebot zu verbessern.

## 10. Haftung

### 10.1 Haftung der Post

Jede Haftung der Post gegenüber dem Kunden oder Dritten für die Nicht- oder Schlechterfüllung des Vertrages für die übrigen Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Dienstleistung von PHB ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig erfolgte. Die Post haftet weder für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Daten noch für die daraus entstehenden Folgeschäden oder entgangenen Gewinn. Für entstehende Schäden aus allfälligen Ausfällen des Logins bzw. der Leistungsangebote haftet die Post nicht.

Sie haftet nicht für Schäden, welche aus unrichtigen Angaben seitens des Kunden entstehen oder sich im Herrschaftsbereich eines Dritten ereignen. Die Post lehnt insbesondere jegliche Haftung für unzustellbare SMS, MMS, E-Mails oder Postzustellungen infolge nicht korrekter Mobilnummer, E-Mail-Adresse oder Domizil-, bzw. Wohnadresse ab. Eine Information an den Kunden über unzustellbare Meldungen erfolgt nicht. Die Post übernimmt keine Verantwortung für die dem Mobilanbieter zur Weiterleitung verschickten SMS/MMS, wenn diese durch den Mobilanbieter dem Kunden nicht zugestellt werden können.

### 10.2 Haftung des Kunden

Der Kunde haftet gegenüber der Post für Schäden, die in irgendeiner Form auf die Nicht- oder Schlechterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind, sofern er nicht nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

Der Kunde verpflichtet sich, die Post von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der vertrags- bzw. rechtswidrigen oder missbräuchlichen Nutzung des Logins, der Funktionen und der Onlinedienste resultieren. Die Freistellung umfasst auch die Verpflichtung, die Post von Rechtsverteidigungskosten (Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

## 11. Weitere Bestimmungen

### 11.1 Beizug Dritter

Die Post kann die Durchführung von vertraglich vereinbarten Leistungen an Dritte (z.B. Zulieferanten, Subunternehmer etc.) vergeben. Konzerngesellschaften der Schweizerischen Post AG gelten nicht als Dritte.

### 11.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen von einem zuständigen Gericht oder einer zuständigen Behörde nach jeweiligem Recht als ungültig, rechtswidrig oder nicht vollstreckbar erachtet werden, so soll die jeweilige Bestimmung als nicht zu dieser Haftungsausschlusserklärung gehörig angesehen werden. Die Gültigkeit, Rechtmässigkeit und Vollstreckbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nach dem Recht des entsprechenden Landes oder irgendeines anderen Landes wird dadurch jedoch nicht eingeschränkt.

### 11.3 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbestimmungen

Die Post behält sich vor, die Allgemeinen Bestimmungen jederzeit zu ändern. Die jeweilige neue Version wird rechtzeitig vor Inkrafttreten auf der Webseite der Post ([www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb)) veröffentlicht. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als genehmigt, sofern sich der Kunde weiter einloggt und den Dienst von PHB weiter nutzt oder nicht innert Monatsfrist schriftlich widerspricht.

### 11.4 Anwendbares Recht

Es ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) ist genauso wegbedungen wie es die kollisionsrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291) sind. Als Gerichtsstand gilt Bern (Schweiz). Bei Streitigkeiten aus Konsumentenverträgen ist für Klagen des Kunden das Gericht am Wohnsitz oder Sitz einer der Parteien, für Klagen der Post das Gericht am Wohnsitz oder Sitz der beklagten Partei zuständig. Als Konsumentenverträge gelten Verträge über Leistungen, die für die persönlichen oder familiären Bedürfnisse des Kunden bestimmt sind. Für Kunden mit ausländischem Wohn- bzw. Geschäftssitz gilt Bern als Betreibungsort und als ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren.

### 11.5 Rechtsgültige Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter [www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb).

Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.